

Die besten Teams des Landes zu Gast

Deutsche Meisterschaften im Faustball werden in Kellinghusen ausgetragen

Reiner Stöter

Schon wieder ein Faustball-Highlight im Kreis Steinburg: Diesmal geben am 25. und 26. März die besten Mädchenteams (U 18) der Republik bei den deutschen Meisterschaften der weiblichen U 18 ein Stelldichein in der Sporthalle Danziger Straße in Kellinghusen.

„Unsere Faustball-Mädchen haben viele Jahre fleißig trainiert. Als Belohnung haben wir deshalb die Deutsche Hallenmeisterschaft für sie nach Kellinghusen geholt – denn da ist die Gastgebermannschaft gesetzt“, erklärt Laura Schneider, die die VfL-Mädchen zusammen mit Bundesliga-Spielerin Nadja Zühlke trainiert. Schon vor zwei Jahren habe man sich um die Titelkämpfe der U 18 für 2023 beworben. „Im Dezember hatten wir den Zuschlag bekommen und nun bereiten wir uns intensiv auf dieses Highlight vor.“ Laura Schneider und Nadja Zühlke haben selbst schon als Mädchen mehrere nationale Meisterschaften für den VfL bestritten,



Die Mädchen des VfL Kellinghusen mit ihren Trainerinnen Laura Schneider (l.) und Nadja Zühlke (r.) freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften am 25. und 26. März. Foto: Reiner Stöter

ten, sind also erfahren, was Titelkämpfe betrifft. Ihrem Team trauen sie durchaus das Erreichen der Endrunde zu.

In der Vorrunde müssen die Kellinghusenerinnen am Sonnabend, den 25. März, gegen Teams aus Ahlhorn, Schneverdingen (beide Niedersachsen), Hubschütz (Sachsen-Anhalt) und Unterehauptstedt (Baden-Württemberg) antreten. Während das VfL-Team als Gastgeber automatisch dabei ist, mussten sich die anderen Teilnehme-

rinnen auf drei Regionalmeisterschaften qualifizieren. Jeweils drei Teams jeder dieser Veranstaltungen sind nun bei den nationalen Titelkämpfen in Kellinghusen dabei. In der Sporthalle Danziger Straße treffen also die besten Mädchen-Teams der Bundesrepublik aufeinander. Aus den beiden Vorrundengruppen ziehen jeweils die ersten drei in die Endrunde am Sonntag, 26. März, ein. Laura Schneider ist sicher, dass ihre elf VfL-Mädchen im Alter von zwölf

bis 18 Jahren eine gute Rolle bei den Meisterschaften spielen werden. „Weil es nicht genug Mädchenteams in Schleswig-Holstein gibt, haben wir bei den drei Spieltagen auf Landesebene auch gegen Jungs gespielt und sehr gut mitgehalten“, sagt sie. Deshalb sei sie optimistisch, dass dies auch bei der DM der Fall sein werde. „Einige von ihnen sind bereits sechs beziehungsweise sieben Jahre dabei und haben sich sehr gut entwickelt. Jetzt können alle bei der WM weitere Erfahrungen sammeln.“ Sie seien schon gut, aber das werde sie für die Zukunft noch stärker machen, so Laura Schneider.

Faustball genießt in Kellinghusen einen besonderen Stellenwert. Laura Schneiders Vater Bernd, der die Bundesliga-Frauen des VfL trainiert, hat 1978 zusammen mit den Rehmke-Brüdern den ersten Deutschen Meistertitel nach Kellinghusen geholt. Das war damals auf dem Feld, in der Halle zog der VfL dann vier Jahre später nach. Weitere Titel und vordere Platzierungen bei nationalen Meisterschaften kamen später vor

allem im Jugendbereich hinzu. Überhaupt haben die Kellinghusener in den vergangenen Jahren durch eine sehr gute Jugendarbeit auf sich aufmerksam gemacht. Aber auch als Ausrichter von Titelkämpfen genießt der VfL einen ausgezeichneten Ruf. Zuletzt hatte der VfL im vergangenen Jahr erfolgreich den Jugend-Europa-Pokal ausgetragen. Nicht zuletzt deshalb gab es jetzt den Zuschlag für die DM der U 18-Mädchen.

„Wir haben auf Landesebene auch gegen Jungs gespielt und sehr gut mitgehalten.“

Laura Schneider
Trainerin beim VfL Kellinghusen

Der Eintritt am 25. und 26. März ist in der Sporthalle an der Danziger Straße frei. Wer Faustballsport live erleben will, ist herzlich willkommen. Die Spiele können auch im Livestream auf der Instagram-Präsentation der VfL-Faustballer verfolgt werden.